

Frankfurt, 12. November 2012

Pressemitteilung

Welche Branche punktet im Netz – AGOF veröffentlicht neue Sonderauswertungen zu vier Wirtschaftszweigen

„Automobil“, „Entertainment“, „Möbel & Wohnen“, „Unterhaltungselektronik“ –
AGOF facts & figures erscheinen am Montag, 12. November 2012

Wie hoch ist die Akzeptanz einzelner Wirtschaftszweige im Netz? Eine Frage, der die Arbeitsgemeinschaft Online Forschung turnusmäßig in ihrer Publikationen „AGOF facts & figures“ auf den Grund geht. Im vierten Quartal 2012 standen die Branchen „Automobil“, „Unterhaltungselektronik“, „Möbel & Wohnen“ sowie „Entertainment“ im Fokus. Veröffentlicht werden die aktuellen Auswertungen am Montag, den 12. November, unter www.agof.de.

Die Reports der AGOF unterstreichen einmal mehr die Relevanz des Online-Mediums als Motor für die Wirtschaft – und das branchenübergreifend. Unterschiedlich stark ausgeprägt ist lediglich die Rolle des Internets als Absatzkanal. Während beispielsweise Entertainmentprodukte wie Computerspiele, Filme, Musik-CDs oder Eintrittskarten bereits von fast 60 Prozent der Online-Nutzer über das Internet erworben werden, dient das Netz für die Automobilindustrie in der Hauptsache als Informations- und Werbepattform. Auf interessierte und kaufkräftige Zielgruppen treffen im Web alle untersuchten Branchen: Mal tendenziell sehr jung (Entertainment), überdurchschnittlich technikaffin (Unterhaltungselektronik), eher weiblich und zwischen 30 und 49 (Möbel & Wohnen) oder überwiegend männlich und mobil (Automobil).

Basis für alle vier Ausgaben des vierten Quartals ist die internet facts 2012-08 und deren Weitester Nutzerkreis (WNK), also Personen, die das Internet innerhalb der letzten drei Monate mindestens einmal genutzt haben. Der WNK für die internet facts 2012-08 umfasst insgesamt 50,84 Millionen Menschen bzw. 72,4 Prozent der deutschsprachigen Wohnbevölkerung in Deutschland ab 14 Jahren (70,21 Mio.).

Unter www.agof.de/branchenberichte-facts-figures stehen alle Berichtsbände sowie jeweils eine Präsentation mit allen Grafiken und ein komprimierter Tabellenband zur Verfügung.

Über die internet facts

Mit ihrer Markt-Media-Studie internet facts und dem darin ausgewiesenen Leistungswert Unique User (UU) hat die AGOF durch die Überführung des Reichweitenteils unter die methodische Hoheit der agma die einheitliche Internet-Reichweitenwährung als Basis für die Internet-Mediaplanung im Markt etabliert. Die Studie selbst, deren Reichweitenteil parallel als ma Online der agma erscheint, wird von der [Sektion Internet](#) in der AGOF herausgegeben, die auch die Finanzierung und Weiterentwicklung des Studienmodells verantwortet. Ausgewiesen werden in der internet facts Struktur- und Reichweitendaten für über 700 Internet-Werbeträger der [Studienteilnehmer](#) an der internet facts.

Die AGOF

Die Arbeitsgemeinschaft Online Forschung wurde im Dezember 2002 gegründet. Aufgabe und Zweck der AGOF ist es, unabhängig von Individualinteressen für Transparenz und praxisnahe Standards in der Online-Werbeträgerforschung zu sorgen. Dafür erarbeitet sie die notwendigen Leistungswerte im engen Austausch mit dem Markt und stellt diese in entsprechenden Studien zur Verfügung – und dies nicht nur für das klassische Internet, sondern auch für weitere Segmente digitaler Medien. Zu diesem Zweck sind die in der AGOF vertretenen führenden Vermarkter in Deutschland in Sektionen organisiert, die in ihrem jeweiligem Segment die Konzeption, Bereitstellung und Weiterentwicklung der Reichweitenforschung und Planungsparameter, in Zusammenarbeit mit den Marktpartnern, vorantreiben.

Bei Rückfragen:

Katharina Böhm

AGOF Pressesprecherin

Tel.: 069/264 888-318

Fax: 069/264 888-320

Mobil: 0151/126 713 88

Mail: katharina.boehm@agof.de